

Der letzte Odenstein.

Originalroman von Heinrich Heine. (Redigiert von H. Heine.)

12)

Am grünen Tisch in Monte Carlo lauert das alte Ugeheim, um Gold und Menschen...

Sie schienen keine leiblichen Bedürfnisse mehr zu kennen, die Welt konnte ringsum zu Grunde...

Das Spiel macht wie der Tod alle gleich, der arme Müßiggänger, welcher einen Thaler zu verlieren hat...

Was wäre die Riviera mit ihren Heilkräften, ihren Naturwundern ohne die kleine Stadt Monaco...

Bruderpaar auf den teuflischen Gedanken kam, diese Einöde zu einem wunderbaren Paradiese...

Und siehe da, sie kamen alle, die reichen Vasallen und die Glückseligen beiderlei Geschlechts...

Die Menschen am grünen Tisch hören den Dampf und Knall und spielen weiter. Die Grüner dieses höllischen Paradiese aber zählen heute Prinzen...

Monte Carlo hat auch seine eigene Bahnstation. Der Spieler hat die liebhafteste Eile, sein Geld...

Es war ein herrlicher Tag, sonnig, weich und mild, wie ein Märchen-Traum, während es bald im rauhen Norden schneite und froh...

Drei jugendliche Gestalten verließen die Eisenbahnstation, um Monte Carlo zu besuchen. Es waren eine junge schlanke Dame...

Man schien die Dame hier bereits zu kennen, ganze Betrieb während der übrigen Zeit ruhen muß.

Was war von Russus Grafenreuth als Mann zu erwarten, dessen Klugheit und frühreifer Verstand...

Ein spöttisches Lächeln kränzte seine Lippen, als er den neben ihm sitzenden Magnus betrachtete...

Er setzte hoch und gewinn fortwährend, was die blonde Miß Kathe veranlaßte, ihm Unglück in der Liebe zu prophezeien...

Russus riefte den niedrigsten Einsatz, ein Fünffrankenstück, auf die andere Farbe und verlor, er wollte aber nicht folgen...

Er verlor, wurde aber nur noch leidenschaftlicher, das Gehirn schien fieberhaft erregt zu sein...

Beide ließen ihn gewähren, der eine aus Berechnung, die andere aus dem Verlangen, ihm das Verlorene zurückzugewinnen...

Magnus machte eine Anleihe bei ihr und spielte, bis er auch dieses Geld verloren hatte.

Was war von Russus Grafenreuth als Mann zu erwarten, dessen Klugheit und frühreifer Verstand...

Ein spöttisches Lächeln kränzte seine Lippen, als er den neben ihm sitzenden Magnus betrachtete...

Er setzte hoch und gewinn fortwährend, was die blonde Miß Kathe veranlaßte, ihm Unglück in der Liebe zu prophezeien...

Russus riefte den niedrigsten Einsatz, ein Fünffrankenstück, auf die andere Farbe und verlor, er wollte aber nicht folgen...

Er verlor, wurde aber nur noch leidenschaftlicher, das Gehirn schien fieberhaft erregt zu sein...

Beide ließen ihn gewähren, der eine aus Berechnung, die andere aus dem Verlangen, ihm das Verlorene zurückzugewinnen...

Magnus machte eine Anleihe bei ihr und spielte, bis er auch dieses Geld verloren hatte.

Was war von Russus Grafenreuth als Mann zu erwarten, dessen Klugheit und frühreifer Verstand...

Ein spöttisches Lächeln kränzte seine Lippen, als er den neben ihm sitzenden Magnus betrachtete...

Er setzte hoch und gewinn fortwährend, was die blonde Miß Kathe veranlaßte, ihm Unglück in der Liebe zu prophezeien...

Russus riefte den niedrigsten Einsatz, ein Fünffrankenstück, auf die andere Farbe und verlor, er wollte aber nicht folgen...

Er verlor, wurde aber nur noch leidenschaftlicher, das Gehirn schien fieberhaft erregt zu sein...

Beide ließen ihn gewähren, der eine aus Berechnung, die andere aus dem Verlangen, ihm das Verlorene zurückzugewinnen...

Magnus machte eine Anleihe bei ihr und spielte, bis er auch dieses Geld verloren hatte.

Seidenstoffe (schwarze, weiße und farbige) v. 65 Pfg. bis 18,65 p. Meter

Bekanntmachung.

In Ausführung der von den Herren Ministern des Innern, der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten...

Die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe...

1. an den 3 dem Weihnachtstfest vorhergehenden Sonntagen...

2. an allen übrigen Sonntagen und Festtagen...

3. im Handel mit Blumen und Kränzen...

4. im Verkauf von Waaren und Konditorwaaren...

5. im Verkauf von Fleisch und Wurst...

6. im Verkauf von Holz...

7. im Verkauf von Wein...

8. im Verkauf von Obst...

9. im Verkauf von Gemüse...

10. im Verkauf von Getreide...

11. im Verkauf von Mehl...

12. im Verkauf von Zucker...

13. im Verkauf von Fett...

14. im Verkauf von Milch...

15. im Verkauf von Butter...

16. im Verkauf von Käse...

17. im Verkauf von Fleisch...

18. im Verkauf von Wurst...

19. im Verkauf von Blutwurst...

20. im Verkauf von Speck...

21. im Verkauf von Schinken...

22. im Verkauf von Fleisch...

23. im Verkauf von Wurst...

24. im Verkauf von Blutwurst...

25. im Verkauf von Speck...

26. im Verkauf von Schinken...

27. im Verkauf von Fleisch...

28. im Verkauf von Wurst...

29. im Verkauf von Blutwurst...

ganzem Betrieb während der übrigen Zeit ruhen muß. Es ist also unzulässig, wie ausdrücklich hervorgehoben wird...

Bekanntmachung.

In der sechsmaligen Untersuchungssache wegen der verhöllenen Stoff „Goffnung“...

Die Gewerbetreibenden sind ferner verpflichtet, in den Schaufenstern oder den Ladentüren...

3. im Verkauf von Waaren und Konditorwaaren...

4. im Verkauf von Fleisch und Wurst...

5. im Verkauf von Holz...

6. im Verkauf von Wein...

7. im Verkauf von Obst...

8. im Verkauf von Gemüse...

9. im Verkauf von Getreide...

10. im Verkauf von Mehl...

11. im Verkauf von Zucker...

12. im Verkauf von Fett...

13. im Verkauf von Milch...

14. im Verkauf von Butter...

15. im Verkauf von Käse...

16. im Verkauf von Fleisch...

17. im Verkauf von Wurst...

18. im Verkauf von Blutwurst...

19. im Verkauf von Speck...

20. im Verkauf von Schinken...

21. im Verkauf von Fleisch...

22. im Verkauf von Wurst...

23. im Verkauf von Blutwurst...

24. im Verkauf von Speck...

25. im Verkauf von Schinken...

26. im Verkauf von Fleisch...

27. im Verkauf von Wurst...

28. im Verkauf von Blutwurst...

29. im Verkauf von Speck...

30. im Verkauf von Schinken...

31. im Verkauf von Fleisch...

Jeden Sonntag Vergnügungsfahrten bei günstiger Witterung nach PODEJUCH.

Bekanntmachung.

In der sechsmaligen Untersuchungssache wegen der verhöllenen Stoff „Goffnung“...

Die Gewerbetreibenden sind ferner verpflichtet, in den Schaufenstern oder den Ladentüren...

3. im Verkauf von Waaren und Konditorwaaren...

4. im Verkauf von Fleisch und Wurst...

5. im Verkauf von Holz...

6. im Verkauf von Wein...

7. im Verkauf von Obst...

8. im Verkauf von Gemüse...

9. im Verkauf von Getreide...

10. im Verkauf von Mehl...

11. im Verkauf von Zucker...

12. im Verkauf von Fett...

13. im Verkauf von Milch...

14. im Verkauf von Butter...

15. im Verkauf von Käse...

16. im Verkauf von Fleisch...

17. im Verkauf von Wurst...

18. im Verkauf von Blutwurst...

19. im Verkauf von Speck...

20. im Verkauf von Schinken...

21. im Verkauf von Fleisch...

22. im Verkauf von Wurst...

23. im Verkauf von Blutwurst...

24. im Verkauf von Speck...

25. im Verkauf von Schinken...

26. im Verkauf von Fleisch...

27. im Verkauf von Wurst...

28. im Verkauf von Blutwurst...

29. im Verkauf von Speck...

30. im Verkauf von Schinken...

31. im Verkauf von Fleisch...

Luftkurort Wunsiedel im Fichtelgebirge, freundliche Stadt mit 4000 Einw., 547 Mtr. über M., Bahnstation, Geburtsort Jean Paul's.

Kurorts-Verein.

5. Juli Hann. Jub.-Loose 1 M. 11 St. bei G. A. Kasselow, Gde. Franzstraße 9. Rothe Kreuz-Loose 1 M. 10 St.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren in allen Holzarten, größte Auswahl hier am Plage...

J. Steinberg, 19 Breitestraße 19, Laden, I. und II. Etage, früher im Nebenhause Nr. 20.

Extrafahrt nach Warp, Ueckermünde und zurück am Sonntag, den 3. Juli.

per Dampfer „Fortschritt“. Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Ueckermünde 1/2 6 Uhr, von Warp 7 Uhr...

Geboren: Ein Sohn: Herrn Richtersdorfer Dr. Krahnitz (Stettin). Herrn G. Bollnow (Lagow). Eine Tochter: Herrn Regierungs-Baumeister G. Weigelt (Stettin).

Verlobt: Fräulein Margarethe Krahnitz mit Herrn Otto Jung (Stralund). Fräulein Clara Köppen mit Herrn Pastor Karl Friede (Gr. Schloßwitz-Bollnow).

Gestorben: Frau Witwe Emma Schütz, geb. Krüger (Stralund). Herr Gastwirth Aug. Werbaum (Mehlsberg). Herr Albert Bendir (Daugarten). Frau Tharau (Zwinnende). Herr August Holldorf (Stettin). Frau Witwe Mandanz, geb. Tornow (Stargard).

Kirchliche Anzeigen

am Sonntag, den 3. Juli 1892

Zu der Schloßkirche:
Herr Pastor de Bourdeau um 8 1/2 Uhr.
Herr Prediger Klotter um 10 1/2 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl.)
Herr Divisionspfarrer Kleffert um 5 Uhr.

Zu der Jakobikirche:
Herr Pastor prim. Kaul um 10 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Herr Prediger Dr. Bismann um 2 Uhr.
Herr Prediger Steinmetz um 5 Uhr.
Nach der Predigt Verammlung der konfirmierten Söhne und Töchter.
Nach Schluß des Vortr. und Nachmittags-Gottesdienstes Kollekte für die Anstalt stückweise bei Stettin zur Pflege und Erziehung blödsinniger Kinder.

In der Johannis-Kirche:
Der Militärgottesdienst fällt aus.
Der Vortr. und Nachmittags-Gottesdienst fällt wegen Reinigung der Kirche aus.

In der Peter- und Paulskirche:
Herr Prediger Galt um 10 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl.)
Herr Vikar Kopp um 3 Uhr.
Nach der Predigt Unterredung mit den eingetragenen Mädchen: Herr Prediger Galt.

In der Johannis-Kirche (Neustadt):
Herr Prediger Müller um 9 Uhr.

In der lutherischen Kirche (Neustadt):
Borm. 9 1/2 Uhr. Segensgottesdienst.
Nachm. 5 1/2 Uhr. Predigt und Abendmahl, Beichte 5 Uhr: Herr Pastor Schütz.

Brüdergemeinde (Elsbethstr. 46):
Herr Prediger Grunwald um 4 Uhr.

Zu der lutherischen Zions-Gemeinde (Elsbethstr. 46):
Herr Pastor Zoeller um 9 1/2 Uhr.

Zu der Baptisten-Kapelle (Johannisstr. 4):
Herr Prediger Siebig um 9 1/2 Uhr.
Herr Prediger Siebig um 4 Uhr.

Taufstamm-Anstalt (Elsbethstr. 36):
Herr Direktor Erdmann um 10 Uhr.

Im Seemannshaus (Krautmarkt 2, II):
Herr Pastor Thimm um 10 Uhr.

Im Saale des Gertrud-Stifts:
Herr Prediger Stephan um 9 Uhr.

In Fort Wilhelm:
Herr Divisionspfarrer Kleffert um 2 Uhr.
(Kinder-Gottesdienst).

In der Lukas-Kirche:
Herr Prediger Dünn um 10 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Herr Prediger Bräuer um 2 1/2 Uhr.

Zu Wehlanen:
Herr Pastor Meißner um 10 Uhr.

In Salzen (Tornow):
Herr Pastor Schupp um 10 Uhr.

Im Knabenhort (Waldallee):
Herr Prediger Schütz um 9 1/2 Uhr.
Schwarzschiller, S. Hof part:
Um 4 Uhr Sonntagsschule: Herr Stadtmittler Blank.
Kirche der Rosenmüller Anstalt:
Herr Kandidat Hoffmann um 10 Uhr.

In Nemis (Schulhaus):
Herr Prediger Bräuer um 10 Uhr.

Zu der Friedens-Kirche (Gradow):
Herr Pastor Mans um 10 1/2 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Herr Vikar Meißner um 2 1/2 Uhr.

Im Marchandhause (Bredow):
Herr Pastor Deide um 10 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Herr Prediger Hermann um 2 1/2 Uhr.

In der Luther-Kirche (Pillshow):
Herr Prediger Hermann um 10 Uhr.
Herr Pastor Dide um 2 1/2 Uhr.
(Jugendgottesdienst.)

Sonntag, den 3. d. M. Abends 6 Uhr, Verammlung des evang. Traktat-Vereins im Saale des evang. Vereinshauses, Elsbethstraße 46, 1 Tr., wozu auch Nichtmitglieder hierdurch eingeladen werden. Die Predigt wird Herr Pastor Thimm halten.

Stadt, Kreis, und Subv. Thüringische
Bauschule Stadt Sulza
Baugewerk- u. Tischler-Schule.
Hof. Institut d. Director Teorkorn.

Weber's Vorbereitungs-Schule
für die Postgehülfen-Prüfung
Stettin, Deutschestra. 12. Prospekt frei.

Wassergrundstück
mit Werberlag in Erkner (Vorort Berlins)
preiswerth zu verkaufen. Näheres daselbst.

Schneebekannt
Mein Wohnhaus mit Schmiede, 11 Morgen Acker, zwei Wiesen und einer Schänke, will ich sofort verkaufen.
Herrmann Goetsch, Schmiedemeister
zu Greifenberg i. Pomn.

Ein hübsches Wohnhaus mit 2 Bädern in Stettin in guter Geschäftslage der Altstadt, in welchem ein Cigarren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist frankforterhand sofort oder später billig zu verkaufen. Anzahlung 4500 Mk. Resten unter N. S. in der Ernd. d. Bl. Kirchplatz 3. erbeten.

Ein Grundstück
in welchem seit 40 Jahren eine Färberei betrieben, ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Einzige Färberei im Orte.
Zu erf. bei Frau Jamblich, Bahn i. Pomn.

12 beliebte Salonstücke.
für Klavier zweihändig (Original-Kompositionen).
Nr. 1. Heiser, Nur einmal blüht im Jahr der Mai.
Nr. 2. Verdi, Miserere aus „Trovatore“.
Nr. 3. Musiol, Hebers Jahr, mein Schatz.
Nr. 4. Bauer, Am Ort, wo meine Wiege stand.
Nr. 5. Fischer, Das erste Lied.
Nr. 6. Matthey, Das hohe Lied der Liebe.
Nr. 7. Slicher, Loreden.
Nr. 8. Bauben, O du sonnige, sonnige Welt.
Nr. 9. Gumbert, Die Thäne.
Nr. 10. Liebe, Auf Wiedersehen.
Nr. 11. Terstegen, Ich bete an die Macht der Liebe.
Nr. 12. Wagner, O du mein holder Abendstern.
Sämmtliche 12 Salonstücke in 1 Bände
nur 1 Mark
gegen Einzahlung von Mark 1.10 in Briefmarken erfolgt Franco-Versendung.
A. Schwieck, Musik-Verlagsges. Leipzig.
Billigste Bezugsquelle für sämmtl. Musikalien.

Zur Verlosung gelangen:

14. Luxus-Pferde-Lotterie zu Marienburg Westpr.
Ziehung am 14. September 1892.

Loose à 1 Mk., 11 Loose = 10 Mk., auch gegen Briefmarken empfiehlt und versendet das General-Debit

Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.
Jeder Bestellung sind 20 Pf. für Porto und Gewinnliste beizufügen. — Der Versand der Loose erfolgt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

In Stettin zu haben im Hauptdebit des Herrn **Rob. Th. Schröder**, Stettin & Lübeck.

Die leblosen Gewinne werden franko Porto und Spesen versandt.

1 Landauer mit 4 Pferden
1 Kutschir-Phaeton mit 4 Pferden
1 Halbwagen mit 2 Pferden
1 Kabinett mit 2 Pferden
1 Jagdwagen mit 2 Pferden
1 Coupé mit 1 Pferde
1 Parkwagen mit 2 Ponies
5 gesatt. u. gezeumte Reitpferde
68 Reit- und Wagenpferde in Summa
7 compl. bespannte Equipagen und 90 Reit- und Wagenpferde, ferner
10 Gewinne à M. 100 = M. 1000 W.
20 „ „ „ 50 = „ 1000 „
500 silberne Dreikaiser-Münzen und 1790 Gewinne bestehend in Luxus- u. Gebrauchsgegenständen.

Ostseebad Ahlbeck.

In reizender walddreicher Gegend, zwischen Swinemünde und Heringsdorf gelegen, unmittelbar am Strande, von Berlin in 4 1/2 Stunden zu erreichen, viele größere und kleine Wohnungen zu zünftigen Preisen. An Hotels sind vorhanden: Wendische, Dem. Bester und Hotel Seebad; an Pensionats: Bogler's Seebad; an Restaurants: Stenborg, Pagenhofer Ausschank; und an Spaziergängen: der nahe Zerowberg mit Restauration und hoch. Aussichtsturm, Gorkowand, mit dem herrlichen Wolfgarten, viel Abwechslung durch Schiffsverkehr, bequeme Verbindungen nach allen Richtungen. Badearzt. Post- und Telegraphen-Amt am Orte. Nähere Auskunft erteilt

die Bade-Direktion.

Franz Christoph's

Fußboden-Glanzack
geruchlos und sofort trocknend

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame trocknende, das der Lackfarbe und dem Delat eigen, vermieden wird. Dabei ist die Anwendung so einfach, daß Jeder das Streichen selbst vornehmen kann.

Dieser Fußboden-Glanzack ist reichhaltig in gelbbrauner, mahagoni, nußbaum, eichen und grauer Farbe (bedeutend wie Lackfarbe) und farblos vorräthig.

Musteranträge und Gebrauchs-Anweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph, Berlin
(Filialen in Prag u. Zürich).
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzack.
Niederlagen in Stettin: **W. Hofmeister**, Molter- und Bälgerstr.-Ecke. **A. Memelsdorf**, Kleine Domstr. 17. **Erich Richter**, Breitestr. 65.

Malvorlagen
sowie sämmtliche Utensilien in reichhaltigster Auswahl

zur Aquarall-, Oel-, Chromo-, Majolika-, Pastell-, Spritz-, Bronze-, Holzbrand-, „Emaill“-Malerei.
Gravirte Thonwaaren in diversen neuen Mustern.
Zeichenutenzilien.
Bureau- und Luxus-Papiere.

W. Reinecke, Frauenstr. 26.

Henkel's

Bleich-Soda
übertrifft alle Waschmittel bedeutend an
Waschkraft, Bleich-Kraft, Billigkeit,
ist durchaus unschädlich für die Wäsche.
Zu haben in allen Droguen-, Colonial- u. Seifengeschäften.
Wir warnen vor Nachahmungen, welche fast werthlos und schädlich für die Wäsche sind
und bitten auf die Fabrikmarke „Löwen“ zu achten.
Henkel & Co., Düsseldorf.

Patentirte wetterfeste

Häuser = Anstrich = Farben
von Altheimer's Nachfl., München.
Bester und billiger Anstrich für Facaden.
Außerordentliche Dauerhaftigkeit und Leichtbeständigkeit.

Prämirt und vielfach ausgezeichnet.
Prospekte, Gutachten und Musterbüchel gratis und frei.
General-Vertretung und Engros-Lager:
W. Kahle, Charlottenbrunn i. Schl.

Erklärung.

Ich bin beauftragt, für Rechnung der mineorenen Erben eines kürzlich verstorbenen rühmlichst bekannten „Patent-Silber“-Geräthe-Fabrikanten das ganze vorhandene Waarenlager möglichst rasch gegen baares Geld weit unter dem Herstellungspreis zu verkaufen. Ich verkaufe mithin die folgenden 24 Gegenstände (eine Garnitur bildend), so lange vorräthig, zum Preise von Mk. 7,50 postfrei Mk. 8,—.

Als prachtvolles Geschenk besonders geeignet.

Das Patent-Silber ist ein durchaus weißes Metall, welches keine Silber-effekt nie verliert, wofür ich garantiere.

6 ff. Pat. Silb. Tafelmesser, echte Klinge.
6 ff. Pat. Silb. Gabeln aus einem Stück.
6 ff. Pat. Silb. Gabeln.
6 ff. Pat. Silb. Kaffeelöffel.

Nicht Zufriedene mögen mir die Waare sofort franko retourniren — worauf prompt Geld zurückgegeben wird.

Verhand gegen Vorherienbung oder Nachnahme des Betrages

G. Schubert, Spezial-Geschäft für Patent-Silber-Geräthe, Berlin SW., Leipziger Str. 85.

Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur verkaufe eine Parthie zurückgesetzter Sachen zu außerordentlich billigen Preisen.
Noch besonders aufmerksam mache auf einen Posten

Portemonnaies, Tresors und Beutel, Cigarren- u. Briefstaschen
in guter Ausführung von 40 J. an,
Briefkassetten,
in eleganten Cartons, von 25 J.,
Handkoffer,
sehr solide Arbeit, 1,00 Mk.
R. Grassmann,
Kohlmarkt 10.

Inventur-Ausverkauf.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren
nächst in größter Auswahl zu ausnahmsweise billigen Preisen.
Auch Theilzahlung gestattet.

Max Borchardt,
Bentlerstrasse 13-18, I., II. u. III.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie bei Hans Priebe, vorm. Späthen'sche Buchhandlung, Breitestrasse Nr. 41.

In größter Auswahl.
Sommerpaletots von 15 Mk. an, Rock und Jaquet-Anzüge von 18 Mk. an, Hemdleiber von 6 Mk. an, Westen u. Leibchen Westen von 3,75 an, Knaben-Anzüge von 3,75 an in allen nur möglichen Stoffen und Farben in bester Ausführung u. eig. empficht

Louis Asch,
16 Schulzen- u. Breitestr.-Ecke 16
Eine Dittentiaße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Bogislavstr. 36a, v. 2 Tr. 1.

Trau-, Tauf- und Sterbe-Register, Mieths-Kontrakte, Prozess-Vollmachten
und sämmtliche Formulare für Amtsvorsteher sind vorräthig in der Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3.

Rapspläne, wasserd. Mietenpläne, Wagenpläne jed. Art, Getreide-Säcke, Sommer-Pferdedecken, wollene Pferddecken, Arbeiter-Schlafdecken.
Sehr bedeutendes Lager, gute reelle Qualitäten u. billigste Preise.

Gebr. Aren.

Gummi
Dübel 3 Mark, 4 1/2 Mk. u. 6 Mk. versendet brieflich gegen Nachn. S. Wiener, Stettin, Schulzenstraße 20.

Tapeten!
Wir verleben: Naturell-Tapeten von 10 Pf. an, Glanz-Tapeten 30 „ „ Gold-Tapeten 20 „ „
in den großartig schönsten neuen Mustern, mit schweren Papiereen und gutem Druck.

Ziegler & Jansen
in Gelsenkirchen.
Jedermann kann sich von der außerordentlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Muster-farben franko auf Wunsch überallhin versenden.
Wegen Abreise nach Amerika sind ein Posten Noten Westen und Jackets zu verkaufen bei
Allripp,
Artilleriestr. 5, 1 1/2 Treppe.

Stellensuchende jeden Berufs plazirt schnell
Reuter's Bureau, Dresden, Drais-Allee 35.
Für mein Kolonialwaaren- und Destillationsgeschäft suche ich für sofort oder später einen Lehrling.
Albert Lettow,
Brauchsdorferstr. 17.

In der Damen-Konfektion gut geübte Arbeiterinnen erhalten sofort Beschäftigung bei
H. Haxel, Schulzenstr. 29
Tüchtige Arbeiterinnen auf Arbeiterheiden suchen
Cohn & Seliger,
Bentlerstr. 10-12.
(Ein anst. junges Mädchen wird für den Vorratstag als Anführerin verlangt. Nachb. str. 6, 3 Tr.)

Elysium-Theater.
Sonabend, den 2. Juli:
Tilly. — A. Below als Gast.
5 Uhr: Garten-Konzert.
Sonntag, den 3. Juli: Fräulein Feldweibel.

Bellevue-Theater.
Direktion: **Emil Schirmer.**
Sonabend, den 2. Juli 1892:
Vorleses Gastspiel **Georg Engels** vom Deutschen Theater in Berlin.
Novität! Zum letzten Male: **Novität! Kollege Crampton.**
Komödie in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Professor Crampton — **Georg Engels.** (Gastspielpreise. Dons unglücklich.)
Parquet Mk. 1,50. Anfang 7 1/2 Uhr.
5 Uhr: **Gr. Garten-Konzert (frei).**
Die Konzert-Tages-Billets werden wieder in Zahlung genommen.

Sonntag, den 3. Juli 1892, Morgens 7-9 Uhr:
Früh-Konzert (Garten).
Eintree frei.
7 Uhr (Theater):
Abschieds-Vorstellung **Georg Engels.**
Der Compagnon.
Aufspiel in 4 Akten von A. Arronge
August Wolf — **Georg Engels.**

Thalia-Theater.
Heute Sonabend:
2. Gastsp. Francois Rivoli
(mit sensationellem Erfolg aufgetreten).
2. Auftret. d. neu engag. Spezialit.-Person!
Nach der Vorstellung: **Vereins-Kränzchen.**
Sonntag Mittag: **Matinée.**
Nächstes die Plakate an den Säulen.
Die Vorstellungen finden auf der großen Sommer-bühne, in dem 3000 Personen fassenden, prachtvoll ausgestatteten Garten, bei ungünstiger Witterung im Theateraal statt.

Riesen-Ballon-Fahrt Cap chéri.